

Altes Rathaus in Göllheim

Alternative Bezeichnungen: Protestantisches Gemeindehaus

Das heutige evangelische Gemeindehaus wurde 1786 als Rathaus und Backhaus gebaut. Der Turm der protestantischen Kirche und das alte Rathaus bilden heute zusammen eine eindrucksvolle Baugruppe, die man von der Hauptstraße aus bewundern kann. Von der Straße aus wird dem Betrachter vorgetäuscht, dass der Turm der Kirche zu dem angrenzenden alten Rathaus gehört.

**Lage**

Hauptstraße 39
67307 Göllheim
Donnersbergkreis
49° 35' 40" N, 8° 3' 5" O

Epoche

Neuzeit (16. Jhd. –
19. Jhd.)

Baustil

Klassizismus
(1770–1840)

Datierung

-

Barrierefrei Nein

Parkplätze Ja

Familienfreundlich Ja

Baubeschreibung

Das alte Rathaus in Göllheim wurde von dem Zimmermeister Johann Jost Sebastian entworfen. Zusammen mit ortsansässigen Handwerken errichtete er im Jahr 1786 das alte Rathaus. Dabei handelt es sich um einen zweistöckigen, frühklassizistischen Mansardwalmdachbau mit schlichter Putzfassade. Die Ecken des Gebäudes werden von gequaderten Eckfliesen gefasst und das Eingangsportal wird von zwei zwei toskanischen Pilastern flankiert, welche unter der sonst schlichten Fassade herausstechen.

Ursprünglich sollte das Gebäude nicht nur das Rathaus beherbergen, sondern auch eine Bäckerei. Im hinteren Gebäudeteil befanden sich dazu eine Backstube, Mehlwaage sowie ein Mehlmagazin. Die Backstube wurde jedoch im 19. Jahrhundert aufgegeben, zeitweise befand sich auch eine Arreststube in der Raumauflistung. Um das Jahr 1840 wurde auf dem Rathausvorplatz ein klassizistischer Laufbrunnen gebaut, welcher von einem mächtigen Obelisken gekrönt wird und aus einem achteckigem, steinernem Stock und gusseisernem Becken besteht.

Der Turm der protestantischen Kirche und das sogenannte alte Rathaus bilden heute zusammen eine eindrucksvolle Baugruppe, die man von der Hauptstraße aus bewundern kann. Dieser als „Point-de-vue“ bezeichneter Effekt wurde von Architekten in der Barockzeit öfter vorgeschlagen und bis in die heutige Zeit erhalten. Von der Hauptstraße aus wird dem Betrachter vorgetäuscht, dass der Turm der Kirche zu dem angrenzenden alten Rathaus gehört. Im Jahr 1983 wurde das alte Rathaus, wegen dieser besonderen Bauart, unter Denkmalschutz gestellt sowie der gesamte historisch gewachsene Baubestand als Denkmalzone ausgewiesen. Heute dient das ortsbildprägende alte Rathaus als evangelisches Gemeindehaus, somit steht das besondere Gebäudeensemble, bestehend aus protestantischer Kirche und altem Rathaus, noch stärker in einer gegenseitigen Beziehung.

Räumliche Lage und Erreichbarkeit

Das alte Rathaus in Göllheim liegt in der Denkmalzone „Ortskern Klosterstraße, Steingasse, Hauptstraße“ in der historischen Ortsmitte im Nordosten der heutigen Gemeinde. Parkplätze stehen direkt an dem Gebäude zur Verfügung.

Kategorie(n): Religiöse Bauten, Öffentliche Bauten · Schlagwort(e): Amtsgebäude, Sonstiges

Literaturverzeichnis

Lehna Britta (2013).Göllheim - Ein kleiner Reiseführer. Göllheim.

Markus Hoffmann (1997).Die Verbandsgemeinde Göllheim - Ein kulturhistorischer Reiseführer.

Göllheim.

Generaldirektion Kulturelles Erbe (2018). Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler - Donnersbergkreis o.O.

Quellenangaben

Protestantische Kirchengemeinde Göllheim

http://www.dekanat-donnersberg.de/fileadmin/user_upload/donnersberg/dekanat/dateien/Die_G%C3%B6llheimer_Kirche.pdf
abgerufen am 27.01.2022

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Gutenbergsschule Göllheim am 27.01.2022 um 15:48:56Uhr



Altes Rathaus in Göllheim - heute evangelisches Gemeindehaus (Adolf Beck, 2015)



Frontansicht des ev. Gemeindehauses Göllheim (Andreas Hoch, 2019)



Außenfassade des ev. Gemeindehauses / Altes Rathaus Göllheim (Andreas Hoch, 2019)